



Das grüne Eichamännle

Den alten Weg von Mauren über Rofaberg nach Bendern säumten früher viele Eichen. Wenn man diesen Weg beging, wurde man oft mit Eicheln beworfen, und man hörte den Ruf: «Gutzko, di hommer oo!» Manchmal sah man bei einem Blick nach oben ein kleines, grünes Männlein, welches von Ast zu Ast hüpfte und dabei andauernd kicherte. Doch kaum hatte man das Männlein erblickt, sass es auf einer anderen Eiche und trieb sein Spiel weiter.

